



Badfest

Waldbad Rittersgrün

12.-13.8.2023

Samstag

- 11:00 Angrillen
- 13:00 Kinderschminken
- 14:00 Kinderfest
- 15:30 Gummistiefelweitwurf für alle bis 18 Jahre
- 20:00 Disco mit „Midnightexpress“ Einlass 19 Uhr
Eintritt 5 Euro

Sonntag

- 11:00 Frühschoppen mit Musik aus der Konserve
- 13:45 Salutkomando der Rittersgrüner Schützen
- 14:00 Erzgebirgischer Nachmittag mit
„Martin aus dor Waschleit“
- 17:00 Gummistiefenweitwurf für alle bis 18 Jahre

Und das ganze Wochenende Wasserrutschbahn,
Hüpfburg, Kutschfahrt sowohl Speis und Trank

Es laden ein,
die Sportler vom
FSV 07 Rittersgrün.

Veranstalter: FSV 07 Rittersgrün



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Sächsischen Oberbergamtes

**zur Online-Konsultation anstelle eines Erörterungstermins
im bergrechtlichen Planfeststellungsverfahren
zum Vorhaben „Erzbergwerk Pöhla“
Auf der Gemarkung Pöhla der Stadt Schwarzenberg
im Landkreis Erzgebirgskreis**

I.

Das Sächsische Oberbergamt (OBA) führt als für das Verfahren und für die Entscheidung über die Zulässigkeit des oben genannten Vorhabens zuständige Behörde auf Antrag der Saxony Minerals & Exploration AG mit Sitz in Schwarze Kiefern 2 in 09633 Halsbrücke vom 7. Mai 2019 unter dem Geschäftszeichen 12-0522/467 ein bergrechtliches Planfeststellungsverfahren mit Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 52 Abs. 2a und § 57a Bundesberggesetz (BBergG) vom 13. August 1980 (BGBl. I S. 1310), zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1760) geändert, in Verbindung mit § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142), das durch Artikel 3 des Gesetzes vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 503) geändert worden ist sowie den §§ 72 ff. des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert durch Artikel 24 Absatz 3 des Gesetzes vom 25. Juni 2021 (BGBl. I S. 2154), durch.

II.

Die Saxony Minerals & Exploration AG (SME) ist Inhaberin der auf eigenen Antrag mit Bescheid des Sächsischen Oberbergamtes vom 24.05.2012 erteilten bergrechtlichen Bewilligung, zur Gewinnung der bergfreien Bodenschätze Wolfram, Zinn, Zink, Flussspat, Kupfer, Indium, Eisen, Silber und Cadmium für das Bewilligungsfeld „Pöhla SME“. Die SME plant, auf Grundlage der bergrechtlichen Bewilligung, die innerhalb des Bewilligungsfeldes gelegene polymetallische Skarnlagerstätte Pöhla-Globenstein abzubauen und stellte mit Datum vom 7. Mai 2019 den Antrag auf Zulassung des Rahmenbetriebsplanes gemäß § 52 BBergG.

Die Lagerstätte liegt südöstlich des Ortsteiles Pöhla der Stadt Schwarzenberg im Luchsachtal.

Das Vorhaben umfasst den Lagerstättenaufschluss mittels einer Rampe, die untertägige bergmännische Gewinnung der Bodenschätze in den Erzlagern 3, 4 und 5, den Transport der gewonnenen Erze nach über Tage, die übertägige Aufbereitung der gewonnenen Bodenschätze zu marktgängigen Konzentraten sowie die Errichtung und den Betrieb einer Halde und aller dazu erforderlichen Anlagen und Einrichtungen am Standort. Alle vorhabenbezogenen Arbeiten finden nur dort und ausschließlich innerhalb der festgesetzten Grenzen des Bewilligungsfeldes „Pöhla SME“ statt.

Im Rahmen des eingeleiteten bergrechtlichen Planfeststellungsverfahrens beteiligte das Oberbergamt die Behörden, Naturschutzvereine, Träger sonstiger Belange sowie die Öffentlichkeit. Die eingegangenen Stellungnahmen und

Einwendungen wurden vom Unternehmer und dem OBA ausgewertet. Daraufhin hat das Unternehmen die Planungsunterlagen in Teilen überarbeitet und in Form einer Planänderung (1. Tektur) zur Zulassung eingereicht.

Die erste Tektur umfasste unter anderem den Erläuterungsbericht nebst Anlagen, den Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis, den Antrag auf Waldumwandlung, den Antrag auf Teilgenehmigung gemäß BlmschG, die Umweltverträglichkeitsuntersuchung, die FFH-Verträglichkeitsprüfung, den landschaftspflegerischen Begleitplan, den Fachbeitrag Artenschutz, den Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie, das Haldenkonzept sowie die Machbarkeitsstudie zur Umverlegung des Luchsbaches. Die betroffenen Behörden und die anerkannten Naturschutzvereinigungen wurden beteiligt.

Im Rahmen einer zweiten Tektur wurden wiederum der Erläuterungsbericht des Rahmenbetriebsplans nebst Anlagen, der Antrag auf Waldumwandlung, die Machbarkeitsstudie zur Umverlegung des Luchsbaches sowie das Haldenkonzept nochmalig überarbeitet. Neu erstellt wurde ein Gutachten zu den Auswirkungen des Vorhabens auf den Hochwasserschutz. Eine Beteiligung der Behörden und anerkannten Naturschutzvereinigungen fand bisher nicht statt. Der Rahmenbetriebsplan in der Fassung der 2. Tektur ist jedoch Bestandteil der in der online Erörterung veröffentlichten Antragsunterlagen. Den Behörden und anerkannten Naturschutzvereinigungen wird dadurch im Rahmen der Onlinekonsultation auch Gelegenheit zur Stellungnahme zu diesen Änderungen gegeben.

III.

Gemäß § 5 Absatz 2, 3 und 4 des Planungssicherstellungsgesetzes (PlanSIG) vom 20. Mai 2020 (BGBl. I S. 1041), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 353) geändert worden ist, in Verbindung mit § 73 Absatz 6 Satz 2 bis 4 des Verwaltungsverfahrensgesetzes wird anstelle eines Erörterungstermins eine Online-Konsultation durchgeführt.

Im Rahmen der Online-Konsultation werden den Teilnahmereberechtigten, das heißt, dem Unternehmer, den Behörden, den Betroffenen sowie denjenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben beziehungsweise den benannten Vertretern, die sonst im Erörterungstermin zu behandelnden Informationen im Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen zugänglich gemacht. Hierzu wurden Unterlagen in Form eines Konsultationsdokumentes erarbeitet. Im ersten Teil des Konsultationsdokumentes werden einleitende Erläuterungen zur Online-Konsultation, zum Vorhaben und zum Stand des Verfahrens bereitgestellt. Der zweite Teil beinhaltet die aufbereiteten Stellungnahmen der gemäß § 73 Abs. 2 VwVfG beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der gemäß § 63 BNatSchG anerkannten Vereinigungen mit den entsprechenden Erwidern des Unternehmers. Der dritte Teil enthält pseudonymisiert alle gemäß § 73 Abs. 4 VwVfG rechtzeitig erhobenen Einwendungen mit den entsprechenden Erwidern des Unternehmers.

Die Erörterung der zu den Planunterlagen eingegangenen Einwendungen und Stellungnahmen findet im Rahmen der Onlinekonsultation im Zeitraum vom

11. August 2023 bis einschließlich 8. September 2023

über das Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen statt.

Die Teilnahmereberechtigten können sich
bis zum **Ablauf der Äußerungsfrist,**
Freitag, den 8. September 2023

elektronisch im Beteiligungsportal oder unter der E-Mail-Adresse: onlinekonsultation-poehla@oba.sachsen.de gegenüber der Planfeststellungsbehörde insbesondere zur Erwidern der Vorhabenträgerin auf die Stellungnahmen und Einwendungen äußern. Äußerungen sind auch schriftlich oder zur Niederschrift beim Sächsischen Oberbergamt, Kirchgasse 11, 09599 Freiberg möglich.

Sofern die Äußerung zur Niederschrift beim Sächsischen Oberbergamt erwogen wird, sollte zuvor dort eine telefonische Voranmeldung erfolgen (Telefon: 03731 372-2305).

Für die Online-Konsultation werden den zur Teilnahme Berechtigten die Unterlagen für die Onlinekonsultation sowie die Planunterlagen wie folgt zugänglich gemacht:

Digital werden die Unterlagen auf dem Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen zur Verfügung gestellt. Die zur Teilnahme Berechtigten erhalten jeweils eine schriftliche Einladung, die die Zugangsdaten zur Online-Konsultation enthält.

Die Weitergabe der Zugangsdaten zu dem Beteiligungsportal an Dritte ist nicht zulässig.

Zur Teilnahme berechtigt sind neben den oben unter Ziffer III genannten Stellen auch sonstige Betroffene, deren Belange durch das Vorhaben berührt werden. Diese können rechtzeitig vor Ende der Äußerungsfrist schriftlich beim Sächsischen Oberbergamt (Kirchgasse 11, 09599 Freiberg) oder auch per E-Mail onlinekonsultation-poehla@oba.sachsen.de unter Angabe von Namen, Anschrift und Betroffenheit einen Zugang zur Online-Konsultation beantragen.

Für den Fall, dass die zur Teilnahme Berechtigten keinen leistungsfähigen Internetanschluss oder keinen PC besitzen, besteht nach vorheriger Terminabsprache (Telefon: 03731 372-2305) die Möglichkeit, in die unter Ziffer III genannten Unterlagen im OBA Einsicht zu nehmen. Eine Berechtigung ist bei der Terminabsprache nachzuweisen.

In Papierform werden die Unterlagen beim Sächsischen Oberbergamt, Kirchgasse 11, 09599 Freiberg im Zeitraum von Freitag, den 11. August 2023 bis einschließlich Freitag, den 8. September 2023 bereitgestellt. Auch hierfür ist wie für Äußerungen zur Niederschrift eine telefonische Voranmeldung erforderlich.

IV.

Es wird auf Folgendes hingewiesen:

- In der Online-Konsultation werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen, die abgegebenen Stellungnahmen von Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu dem Plan erörtert. Ihnen wird hierzu die Gelegenheit gegeben, sich schriftlich oder elektronisch zu den bereitgestellten Unterlagen zu äußern.
- Mit der Möglichkeit zur Äußerung im Rahmen der Online-Konsultation wird keine neue, zusätzliche Einwendungsmöglichkeit eröffnet.
- Die Regelungen über die Online-Konsultation lassen den bereits eingetretenen Ausschluss von Einwendungen unberührt (§ 5 Abs. 4 Satz 4 Planungssicherstellungsgesetz).
- Die Behörden und diejenigen, die Einwendungen oder Stellungnahmen abgegeben haben (bei gleichförmigen Eingaben im Sinne von § 17 VwVfG deren Vertreter oder Bevollmächtigte) werden von der Online-Konsultation gesondert benachrichtigt.

- Die Teilnahme an der Online-Konsultation ist jedem, der Einwendungen oder Stellungnahmen abgegeben hat oder von dem Vorhaben betroffen ist, freigestellt. Eine Äußerung im Rahmen der Online-Konsultation ist zur Aufrechterhaltung einer erhobenen Einwendung nicht erforderlich.
- Für elektronisch signierte sowie verschlüsselte elektronische Dokumente besteht kein Zugang.
- Eine Eingangsbestätigung zu den Äußerungen erfolgt nicht.
- Eine Vertretung durch Bevollmächtigte ist möglich. Vertreter haben ihre Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben.
- Die Online-Konsultation ist nicht öffentlich (§ 5 Abs. 1, 3 und 4 PlanSiG i. V. m. § 73 Abs. 6 Satz 6 und mit § 68 Abs. 1 VwVfG). Das bedeutet, der Teilnehmerkreis beschränkt sich auf die oben genannten Beteiligten.
- Die ersatzweise durchgeführte Online-Konsultation ist mit Ablauf der oben genannten Äußerungsfrist beendet.
- Durch die Teilnahme an der Online-Konsultation oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
- Das Anhörungsverfahren ist mit der Online-Konsultation beendet.
- Eine Entscheidung über die im Verfahren erhobenen Einwendungen erfolgt mit dem Planfeststellungsbeschluss.
- Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) wird über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten informiert, unter anderem über die Rechte der „Betroffenen“, deren personenbezogene Daten verarbeitet werden. Zur Datenschutzerklärung gelangen Sie über folgenden Link:
https://www.oba.sachsen.de/download/Formblatt_Datenschutz_Informationen_zu_PFV.pdf

Diese Bekanntmachung wird neben der Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Schwarzenberg („Wochenendspiegel“) und der Gemeinde Breitenbrunn zusätzlich (Amtsblatt) im Beteiligungsportal unter: <https://mitdenken.sachsen.de/1034689> veröffentlicht.

Freiberg, den 10. Juli 2023

Sächsisches Oberbergamt
Dr. Falk Ebersbach
Referatsleiter



Amtsblatt der Gemeinde Breitenbrunn

Das Amtsblatt der Gemeinde Breitenbrunn erscheint 14-täglich.

- Herausgeber:
Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn
- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10,
Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Gemeinde Breitenbrunn, Telefon: 037756 1740
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Allgemeines

Herzliche Einladung zur

Sommerschau

Kleintierzüchterverein 1897 Breitenbrunn e. V.

mit Naturmarkt



-Breitenbrunn Jagdschlossruine-

Samstag, 05.08.2023 von 10.00 -16.00 Uhr

Tombola, Speisen und Getränke

52 Erzgebirgische Unternehmen laden zur „Spätschicht“ ein



Am 15. September 2023 öffnen sich bei der „Spätschicht“ wieder Werkstore zu Unternehmen bei laufender Produktion. In-

teressierte erhalten einzigartige Einblicke hinter die Kulissen von Firmen in Chemnitz, Zwickau und dem Erzgebirge. Die Spätschicht geht als Format der „Tage der Industriekultur“ im Erzgebirge in diesem Jahr in die sechste Runde. Hier öffnen 52 Unternehmen für interessierte Besucher ihre Tore, um mit ihnen ins Gespräch zu kommen und mit Stolz zu zeigen, wie sich in der Region Tradition und Innovation verbindet.

Anmeldungen zur Spätschicht sind ab 19. August 2023 unter www.industriekultur-chemnitz.de/erzgebirge HlhkQq4Ma-. Die Teilnahmebedingungen sowie Gruppengrößen und Zeiten sind bei jedem Unternehmen vermerkt.

Ihre Ansprechpartnerin: Dr. Peggy Kreller, Telefon 03733 145146, E-Mail: kreller@erzgebirge-gedachtgemacht.de



Aufruf „Ehrenamtliche Sprachpatinnen und Sprachpaten gesucht“

Aktuell ist der Bedarf an Deutsch-Lern-Angeboten viel höher, als die zur Verfügung stehenden Möglichkeiten – Anbieter stoßen an ihre Kapazitätsgrenzen. Zugezogene Menschen, die den beruflichen Einstieg schaffen und sich langfristig integrieren wollen, stehen damit oft vor einer immensen Herausforderung, denn „Alltagsdeutsch“ ist der Schlüssel, um sich in unserer Gesellschaft zurechtzufinden. Hier möchten wir ansetzen und **ein ganz niederschwelliges Sprach-Lern-Angebot etablieren. Dafür suchen wir ehrenamtliche Sprachpaten!**

Wie wollen wir das Angebot umsetzen?

Das Café unseres Mehrgenerationenhauses bietet eine entspannte Atmosphäre.

Dort sollen Sprachvermittlung und Lernen ohne Druck durch gemeinsame Aktivitäten erfolgen – praxisnah und mit Bezug zur erzgebirgischen Mentalität. Unsere ehrenamtlichen Sprachpatinnen und Sprachpaten sowie die Kursteilnehmenden können bspw. gemeinsam kochen oder ihren Hobbys nachgehen – auch entspannte Treffen im Freizeitbereich sind denkbar. Wir wollen keinen Frontalunterricht anbieten!

Damit unser Projekt keine Idee bleibt, sondern Realität werden kann, benötigen wir engagierte Bürgerinnen und Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren möchten.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie:

- Freude am Umgang mit Menschen haben,
- allen Nationalitäten offen gegenüberstehen,
- neben der deutschen mind. eine weitere Sprache sprechen (Grundkenntnisse: z. B. Arabisch, Englisch, Französisch, Ukrainisch oder Russisch),
- Talent haben, anderen Menschen etwas beizubringen und
- Spaß daran haben, in Gemeinschaft Freizeitaktivitäten durchzuführen (wie Klöppeln, Handarbeiten, handwerkliche Tätigkeiten, Kreatives Gestalten, ...).
- Außerdem bereit sind ca. 2 - 4 Stunden pro Woche Ihrer Zeit zu spenden und
- unser Mehrgenerationenhaus auf der Frohnauer Gasse 17 in 09456 Annaberg-Buchholz erreichen.

Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche und sinnstiftende Tätigkeit, die einen wichtigen Beitrag zum Gelingen der Integration im Erzgebirgskreis leistet.

Lesen Sie weiter auf Seite 5.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im:

Mehrgenerationenhaus in Annaberg-Buchholz
 Ansprechpartnerin: Mandy Schreiter (Leiterin)
 Frohnauer Gasse 17, 09456 Annaberg-Buchholz

Tel.: 03733 679138

E-Mail: mgh.annaberg@cjd.de oder mandy.schreiter@cjd.de
 Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands gemeinnütziger
 e. V. (CJD)

TAG DER OFFENEN TÜR im Landratsamt Erzgebirgskreis

Dienstgebäude Paulus-Jenisius-Straße 24 | 09456 Annaberg-Buchholz

Samstag, 5. August 2023
14:00 – 18:00 Uhr

Bühnenprogramm bis ca. 22:00 Uhr



anlässlich
 15 Jahre **ERZGEBIRGSKREIS**
 unter dem Motto

Gemeinsam bewegen
 wir das **Morgen**

- **Buntes Bühnenprogramm** für Jung und Alt
- **Blaulich- und Familienmeile**
 Fahrzeugschau, Kinderschminken,
 Bastelstraße uvm.
- **Geführte Rundgänge**
- **Einblick in die Arbeit** der Verwaltung
- **Infos zur Ausbildung** im Landratsamt
- **Quiz** mit attraktiven Preisen
- **Fahrzeugschau** der Straßenmeistereien
 und der „Blitzer“
- **Bergmännische Aufwartung** zum Abschluss
- Für das **leibliche Wohl** ist gesorgt

Parkmöglichkeiten:

Parkplätze an der B 95 / B 101
 Google-Plus-Code: H2Q6+MW
 Chemnitzer Straße 25
 09456 Annaberg-Buchholz

Behindertenparkplätze stehen
 auf der Ernst-Schwerdtner-Straße
 zur Verfügung.

Fußläufige Erreichbarkeit:

über Treppenaufgang an der B101 sowie
 Zugang über die Ernst-Schwerdtner-Straße

hier geht's
 zum Programm



www.erzgebirgskreis.de

 **ERZGEBIRGSKREIS**
 MEIN ZUHAUSE – MEINE ZUKUNFT

15 JAHRE ERZ

Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe
 Johannegeorgenstadt des
 Blauen Kreuzes i. D. für
 Alkoholgefährdete, Al-
 koholranke und deren
 Angehörige trifft sich am
Freitag, dem 11.08.2023,
19.00 Uhr, Schwefel-
werkstraße 1, 08349 Jo-
hannegeorgenstadt.

Gespräche sind nach Ver-
 einbarung auch über die
 Hauptstelle der Diakonie-
 Suchtberatung in Aue mög-
 lich.

Tel.: 03771 154140



Ich bin für Sie da...

Wolfgang Buttke – Ihr Medienberater im

Amtsblatt Breitenbrunn/Erzgeb.

Wie kann ich Ihnen helfen?

0151 23425046

wolfgang.buttke@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Breitenbrunn

Schulnachrichten

Alle Klassen 5 bis 9 aus der Goethe-Schule Breitenbrunn sind bei „genial sozial“ am 4. Juli 2023 dabei

Auch in diesem Jahr übernahmen die Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen aus der Goethe-Schule Breitenbrunn ein soziales Projekt.

Einen Vormittag lang wurde freiwillig auf dem Kirchengelände der ev.-luth. Christopheruskirche Breitenbrunn gearbeitet.



Mit Feuereifer und gut gelaunt wurden bei schönstem Sonnenschein Friedhofswege, Gräber und Gruften von Unkraut befreit. Viele fleißige Hände wirbelten auch im Kirchenraum den Staub von den Bänken und putzten die Fenster. Eine blitzblanke Kirche und ein unkrautfreier Friedhof sind das Ergebnis des gemeinnützigen Arbeitseinsatzes. Für das Mittagessen sorgte der Kirchenvorstand.



Jedes Kind erhielt eine Bratwurst und Getränke. Die duftende Bratwurst ließen sich die Schüler gerne schmecken.

Die Organisatoren des Projekts Herr Schenk und Herr Giera vom Kirchenvorstand übergaben zudem im Anschluss eine wirklich großzügige Geldspende an die fleißigen Helfer, die sozialen Projekten zu Gute kommen wird.

Dafür unseren herzlichsten Dank! Genial und sozial!

*Belinda Ludwig und Stella Gottschling
im Namen der Klassen 6a und 6b*

Fotos: S. Nestvogel und A. Badstübner

Besuch der Synagoge Chemnitz

Am Mittwoch, dem 05.07.2023 besuchten die 6. Klassen der Goethe-Schule Breitenbrunn die Synagoge und den jüdischen Friedhof in Chemnitz.

Wir besuchten die neue Synagoge. Dort haben wir viel über den jüdischen Glauben und die Entstehung der jüdischen Gemeinde Chemnitz gelernt. Uns wurde berichtet, dass es seit 1700 Jahren Juden in Deutschland gibt. Seit dem 14. Jahrhundert siedelten sie sich in Sachsen an.

In der Zeit des Nationalsozialismus starben über zweitausend Juden aus Chemnitz. Diese Zahl erschreckte uns. Die alte Chemnitzer Synagoge brannte 1938 ab. Die Gemeinde bestand nachher aus nur noch 57 Gemeindegliedern, später waren noch 12 davon übrig. Im Religionsunterricht lernten wir schon Einiges über den Glauben der Juden, darunter die Glaubensgegenstände, die wir in der Synagoge wieder erkannten, zum Beispiel die heilige Tora oder die Kippe, eine Art Kappe, die die männlichen Glaubensmitglieder aus Ehrfurcht vor Gott tragen.

Es gibt eigentlich in jeder jüdischen Gemeinde einen Rabbiner, doch in Chemnitz gibt es seit einigen Jahren keinen mehr. Der jüdische Friedhof, unser zweiter Anlaufpunkt, wurde am 05. Mai 1878 eingeweiht und am selben Tag war die erste Beerdigung. Es war sehr interessant den Friedhof zu besichtigen, weil er ein wenig anders aussah als die Friedhöfe, die wir kennen. Auf diesen Friedhöfen gibt es eigentlich keine Blumen, zum Gedenken an die Verstorbenen legt man Steine auf das Grab.



Jüdische Gräber bleiben für die Ewigkeit und die Grabsteine bleiben stehen. Leider werden diese Friedhöfe manchmal von randalierenden Jugendlichen heimgesucht und zerstört. Die beschädigten Grabsteine wurden, soweit es möglich war repariert und wieder aufgestellt.



Die Torarollen werden im jüdischen Glauben auch beerdigt. Das Grab der Torarolle war mit einem Buchsaum-Rondell geschmückt.

Es war ein schöner und lehrreicher Ausflug, der auch erschreckend war. Wir haben noch lange über den Antisemitismus im Nationalsozialismus nachgedacht und werden noch Einiges dazu erfahren.

Liesbeth Riedel und Marie Neubert
im Namen der Klassen 6a und 6b
Fotos: A. Badstübner und S. Nestvogel

Vereinsnachrichten

Aufruf

Unser Ort soll schöner werden - helfen Sie mit!

Liebe Bürger und Bürgerinnen von Breitenbrunn, wenn man aufmerksam durch unser Dorf läuft, kann man viel Schönes entdecken, aber auch einige Dinge, die doch mittlerweile in die Jahre gekommen sind.

Um hier Abhilfe zu schaffen und unser Ortsbild attraktiver zu gestalten, möchten auch die Heimatfreunde des EZV Breitenbrunn e.V. ihren Beitrag leisten.

Eine Spende vom Bildungsverein Westerbirge e. V. haben wir zur Verschönerung am Pyramidenplatz bereits bekommen, wofür wir uns herzlich bedanken.

In den vergangenen 30 Jahren wurden von den Heimatfreunden einige Ruhebänke sowie Informationstafeln aufgestellt und gepflegt.

Bereits 1956 haben Natur- und Heimatfreunde (damals noch Kulturbund) am Rastplatz gearbeitet und die Ruhebänke aufgebaut.



arbeiten für Ruhebänke am Rastplatz im 1956

Jetzt, nach Abriss der alten Schutzhütte, wurde dort – mit Hilfe der Mitarbeiter des Breitenbrunner Bauhofes – eine überdachte Panoramabank sowie eine Informationstafel zur Kirchengeschichte und über die Nepomuk-Kapelle aufgestellt. Das Vorhaben wurde über das Förderprogramm des Landestourismusverbandes Sachsen e. V., Erwachsenenbildung „Wandern, Pilgern, Kirche und Tourismus“ finanziert.

Hiermit danken wir Herrn Dirk Weißbach, der uns bei der Beantragung der Fördermittel fachlich sowie mit einer Spende unterstützt hat.

Mit Hilfe von zwei Breitenbrunner Bürgern, Dietmar Teumer und Andreas Heinze, ist es uns wieder gelungen, den Rastplatz anzurichten. Zuerst wurde der hinterlassene Müll aufgesammelt, danach der grobe Unterbau der Bank mit feinem Splitt begehbar gemacht, der Rasen gemäht und Sträucher sowie Wildblumen gepflanzt. Leider ist der Blumenkasten mit den Stiefmütterchen bereits nach 2 Wochen verschwunden. Ebenfalls wieder dabei waren zwei der ältesten Mitglieder, Christoph Thierbach und Aron Schmidt, die 1956 zum ersten Mal den Platz angelegt hatten.



Breitenbrunn soll für die Urlauber und alle Einwohner ein Ort des Wohlfühlens sein. Tragen auch Sie dazu bei.

Wir würden uns über eine rege Mithilfe bei Arbeitseinsätzen und kreative Ideen bei der Umsetzung der Ortsverschönerung sehr freuen.

Bei Interesse und für Terminabsprachen melden Sie sich bitte unter der Tel.-Nr. 1624.

Vorstand

Erzgebirgszweigverein Breitenbrunn e. V.

Ausfahrt nach Kyselka (Gießhübel) EZV Breitenbrunn e. V.

Immer wieder gern sehen und erleben wir die andere Seite unseres Erzgebirges.

Eine kleine Gruppe (9 Personen) unseres Vereins trafen sich am Sonnabend, 17.06.23, 9.00 Uhr oberhalb der Kirche und fuhren mit den PKWs ins Egerland und 2 Radfahrer kamen später vor Ort noch hinzu.

Unter fachkundiger Leitung unseres Vorsitzenden, Klaus Franke, erlebten wir eine reizvolle Fahrt über den Grenzübergang Gottesgab, Joachimsthal hinunter bis an die Talstraße in Richtung Komotau, dann bogen wir rechts ab in Richtung Bad Kyselka (Gieshübel). Mehrere kleine Ortschaften, Wiesen und Felder lagen an unserer Strecke, bis nach Kyselka, wo es direkt am Fluss Eger entlang ging.

Am Mattoni-Museum angekommen, etwas versteckt im Wald oberhalb der Produktionsstätte, konnten wir eine einzigartige Ausstellung über die 150jährige Geschichte der Firma besichtigen, welche von Heinrich Mattoni gegründet wurde.

Die Bausubstanz des ehemaligen Badeortes lässt erahnen, dass es früher mit den noch heute berühmten Bädern des Dreiecks Karlsbad, Marienbad, Franzensbad wohl mithalten wollte – „klein, aber fein“. Man darf also durchaus gespannt sein, wie diesbezüglich die Entwicklung des Ortes voran gehen wird.



Danach fuhren wir zu dem Gasthof Dubina (ehemals Eichenhof), unmittelbar an der Eger, zum Mittagessen und wir staunten über eine Vielzahl von Paddelbooten, die flussabwärts unterwegs waren.



Nach einer kurzen Rast in Andreasberg, ein kleiner romantischer Ort, welcher von der Europastraße nach Prag aus, links, gut zu sehen ist, fuhren wir nach Norden.

In Ostrov im Cafe am Markt in der Altstadt machten wir Kaffeepause.

Von da aus fuhren wir übers Gebirge hinweg wieder auf die deutsche Seite.

Ein gelungener Tag ging zu Ende auch weil unser Vereinsvorsitzender gute Kontakte eben zur „anderen Seite des Erzgebirges“ hat.

Ursula Klemm

Besuch der Feuerwehr Breitenbrunn bei unserer Partnergemeinde in Nattheim

Am 07.07.23, 10 Uhr starteten wir unsere 3-tägige Ausfahrt nach Nattheim. Gegen 18 Uhr wurden wir herzlichst vom Bürgermeister Norbert Bereska und den Kameraden der Feuerwehr in ihrem Gerätehaus empfangen. So begann unser gemeinsames Wochenende gemütlich mit kühlen Getränken und leckeren Speisen vom Grill. Nach einem Rundgang im Gerätehaus machten wir uns zu einem Besuch bei Nattheims Vereinsfest „Breamahock“ auf. Anschließend ließen wir den Abend gemütlich im Gerätehaus ausklingen.

Am Samstag standen verschiedene Termine auf dem Programm. Los ging es 9 Uhr an unserem Hotel in Heidenheim in Richtung Niederstotzingen. Dort legten die örtlichen Feuerwehren ihre Leistungsabzeichen ab. Unsere Partnerfeuerwehr war für ihr Leistungsabzeichen in Silber angetreten und wir drückten ihnen fest die Daumen. Mit Bravour haben sie diese Prüfung bestanden.

Herzlichen Glückwunsch Feuerwehr Nattheim!

Diese Art des Wettkampfes war für uns eine neue Erfahrung, da es diese in solch einer Art für die aktiven Einsatzkräfte bei uns nicht gibt. Gegen Mittag ging es weiter nach Giengen, wo wir das Werk des Feuerwehr-Aufbauherstellers Ziegler besichtigen durften. Selbst für alte Hasen in der Feuerwehr waren die großen Flugfeld-Löschfahrzeuge eine Augenweide.

Nach diesem Highlight ging es weiter zur Besichtigung der Brauerei Schlumberger in Nattheim. Begrüßt wurden wir von der Familie Schlumberger mit einem leckeren Cocktail mit Gin aus eigener Herstellung. Die Besichtigung des kühlen Bierkellers mit ca. 1 °C war eine willkommene Abkühlung bei über 30 °C Außentemperatur.

Ein herzlicher Dank an Familie Schlumberger um Junior Chef Max für die interessante Führung und Verkostung. Natürlich hat sich der ein oder andere auch einen Kasten original Nattheimer Bier mit nach Hause genommen. Nach einem kurzen Zwischenstopp im Hotel ging es wieder zur Feuerwehr nach Nattheim. Dort wartete schon ein leckeres Abendessen auf uns. Nachdem sich alle gestärkt hatten, ging es erneut auf das „Breamahock“, welches an diesem Abend schon Festivalcharakter hatte. Wir feierten gemeinsam mit Nattheim und allen Besuchern bis spät in die Nacht.

Am Sonntag war es dann leider schon so weit und wir mussten uns wieder auf die Heimreise begeben. Nachdem wir den Bus mit dem Gepäck beladen hatten, ging es noch zur Verabschiedung zum Frühshoppen auf das „Breamahock“. Gegen Mittag brachen wir wieder Richtung Heimat auf.

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen und sind den Nattheimern, vor allem dem Bürgermeister und der Feuerwehr für die Einladung und Gastfreundschaft sehr dankbar.



Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle auch bei unserem Busfahrer Torsten von der Rabenberg Service GmbH, der uns sicher „kutscherte“ und „tapfer ertragen“ hat.

Feuerwehrverein Breitenbrunn e. V.

Geschenkübergabe an den Bürgermeister der Gemeinde Nattheim Norbert Bereska anlässlich seines Geburtstages.



Gruppenbild vor dem Rathaus in Nattheim.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische St.-Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn



Monatsspruch August

Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.

Ps 63,8 (L)

Gottesdienste

Sonntag, 13. August

10.00 Uhr **Abendmahlsgottesdienst** mit Kindergottesdienst

Sonntag, 20. August

11.00 Uhr **Gottesdienst** in Erlabrunn

Sonntag, 20. August

14.30 Uhr **Schulanfänger-Gottesdienst**

Fahrdienst für Breitenbrunn: Tel. 1405

Veranstaltungen

für Kinder/Jugendliche und Familien

BKK donnerstags
(außer in den Ferien)

Breitenbrunner Kinder-Kirche Klassen 1 – 3, 15:00 Uhr
Klassen 4 – 6, 16:30 Uhr

Pfadfinder mittwochs, 16:30 Uhr
(außer in den Ferien)

Junge Gemeinde dienstags, 19:00 Uhr

Konfirmanden 7. Klasse donnerstags, 16:00 Uhr

8. Klasse donnerstags, 16:45 Uhr
JG-Raum Breitenbrunn
(außer Ferien)

Für Erwachsene

Seniorenkreis Breitenbrunn Sommerpause im August
Kirchenvorstand 05.09.2023, 19:00 Uhr
in Breitenbrunn

Gebetsfrühstück Donnerstag, 24.08.2023,
8:30 Uhr

Glaubenskurs Mittwoch, 30.08.2023, 19:00 Uhr

Kirchenmusik

BKK-Kurrende (1. – 3. Klasse) donnerstags, 15:00 Uhr
(außer Ferien)

BAND-Arbeit Breitenbrunn donnerstags, 16:45 Uhr

Kirchenchor JBR freitags, 18:30 Uhr

Chor Rittersgrün & Breitenbrunn donnerstags, 19:00 Uhr
in Rittersgrün

Instrumentalkreis Breitenbrunn freitags, 17:00 Uhr

Posaunenchor JBR freitags, 20:00 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarramtes Breitenbrunn:

Die Breitenbrunner Pfarramtskanzlei ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag, 9 bis 11 Uhr & 15 bis 17 Uhr

Mittwoch und Freitag, 9 bis 11 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten ist eine Terminvereinbarung möglich. Nutzen Sie außerdem bitte gern unseren Anrufbeantworter. Wir melden uns schnellstmöglich zurück.

Sprechen Sie in dringenden Fällen bitte Pfarrer Johannes Vögler an.

Vom 24.07. bis 06.08. bleibt das Pfarramt wegen Urlaub geschlossen.

Die Kirchgemeinde Breitenbrunn wünscht allen einen gesegneten Sommer und den Kindern schöne Ferien.

Bleiben Sie behütet.

Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn



Sonntag, 6. August

09.30 Uhr Gottesdienst und Bistro

Montag, 7. August

19.00 Uhr SOMMERFEST der Männer

Mittwoch, 9. August

19.30 Uhr Frauenstunde

Donnerstag, 10. August

19.30 Uhr Chorprobe

Sonntag, 13. August

18.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 15. August

19.00 Uhr Bibelgespräch

20.00 Uhr Gebetstreff

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn



Kapelle Breitenbrunn - Hauptstraße 143, 08359 Breitenbrunn

Sonntag, 06.08.23

09:00 Uhr Gottesdienst mit Antonsthal und Kigo

Sonntag, 13.08.23

09:00 Uhr Gottesdienst

Montag, 14.08.23

15:00 Uhr Bibelgespräch

Zu allen Veranstaltungen laden wir herzlich ein.

Es wird ein Fahrdienst angeboten: Herr Achim Brückner, Telefon 037756 1547.

OT Antonsthal/Antonshöhe

Ortsfeuerwehr Antonshöhe

Freitag, 04.08.

18:00 – 21:00 Uhr

Thema: Arbeitseinsatz am Gerätehaus
Ort: GH Antonshöhe
Verantwortlicher: OWL

Kirchliche Nachrichten

Landeskirchliche Gemeinschaft Antonsthal



Donnerstag, 03.08.

19.00 Uhr Allianzgebetskreis in der EMK

Sonntag, 06.08.

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderstunde
im Anschluss Gebetszeit

Donnerstag, 10.08.

19.00 Uhr Frauenstunde

Sonntag, 13.08.

08.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Kinderstunde
im Anschluss Gebetszeit

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Antonsthal



Kapelle Antonsthal - Waldstraße 3, 08359 Breitenbrunn

Sonntag, 06.08.23

09:00 Uhr Gottesdienst und Kigo in Breitenbrunn

Sonntag, 13.08.23

10:00 Uhr Gottesdienst und Kigo anschl. Brunch

Mittwoch, 16.08.23

15:00 Uhr Bibelgespräch für Ältere

Zu allen Veranstaltungen laden wir herzlich ein.

OT Erlabrunn/Steinheidel

Mundartecke

De verlorene Dritten

Drei Ehepaare aus Hartenstaa, die sich bei dr Wismut kenne-gelernt hatten, warn aah Freinde wurn un aah gebliebn. Wu se sich wieder mol zu enn Hutzenochmittig getroffen hatten, machet dr Walther den Virschlog mol zesamm in Urlaub an de Nordsee ze fahrn. Mr ka ja itze überol hie raasen. Alle warn gelei eiverstanden un su hoot dr Walth die Sach in de Händ genomme.

Noch Zeitingsanonncn studiern, hot´r be enn Fischer die Truppe agemaldt. Do se alle Angler warn, wollten se nu aah emol mit´n Fischer zen Hochseeangeln nausfahrn. Denn emol salbst geangeltn frischen Seefisch is doch ewos Guts. De Weibsen aber hatten kaa Lust of ne schaukelnde Seefahrt, die wollten lieber Schaufenster un Geschäfte besaah. Do fuhrn aabn die Manner allaa mit dem Fischer naus zu de Fanggründe.

Un wie sichs aabn fer echte Seemanner gehärt, wurn aah paar Flaschle Leichtfeier mitgenomme. Noch ebber su zwee Stunden Fahrt war dos kaa Fischkutter meh, do warsch wie domols in dem DEFA-Film dr „Kahn der fröhlichen Leute“. Aber dos ging net lang. Dos Geschaukel un drzu daar vierzig Prozentige war nischt vor die arzgebirgischen Leichtmatrosen. Do gings Theater lus. Dr Walth rennet na dr Reling un tat in huhen Bugn de Nordseefisch un de Möven, die sich aah eigefunden hamm, füttern. Aber um dos Elend noch größer ze machen, warn bei dem Fischfutter aah seine teiren „Dritten“ drbei. Lieber Gott wos ward do bluß warn.

Dr Horscht, daar drhaam schu als Spaßvugel bekannt is un u manichn Blödsinn verzappet, fiel nischt dümmeres ei als zen Paul ze soogn: Du mir machen itze mitn Walth mol enn Geck. Du gibst mir mol deine Dritten, die tu iech nei den Kescher nocherds ginne mr zen Walth in de Kajüt un soogn mir hätten seine Dritten rausgefischt welch e Wunner. Gesogt, geta un dr Paul machet aah den Quatsch mit.

Dr Horscht machet nei un saht: Walth gucke mol wos iech hob, gucke mol nei den Kescher mir habn itze deine „Dritten“ mit rausgefischt. Dr Walth is glücklich, huppert ausn Nast nahm die Zäh un stoppet se vor Frad nei dr Gusch. Rupt se aber gelei wieder raus un soogt: Scheiß, die Dinger passen net, dos sei et meine un haet se in huhen Bugn nei dr Nordsee.

Itze warsch dr Paul daar e dumms Gesicht machet, aar bleeget ne Horscht ah. Du mit deine saublöden Ideen un iech großes Pfaarnst mach dein Scheißdrack aah noch mit. Iech bie gespannt wos unnere Weibsen soogn warn, wenn mir uhne Zäh wieder ins Quartier kumme... Un sei garnet veruglickt, aber besoffen.

Dos Gegaafar un Gespuk vo die Weibsen wu ihre Manner noch agedreht un uhne Fisch un Zäh kame, war weit rim in dr Nachberschaft ze härn. Ihr Glück war, doß se of arzgebirgisch gespukt hamm, su habns die fremme Leit net verstanden um wos´s ging. Un wall dr Horscht die alte Breigusch drhamm is Maul net halten kunnt, war dos Nordseeabenteier ball in ganz Hartenstaa bekannt. Do hamm die zwee Mannsendes öftern wos drhärn kenne. Na ihr Nordseefischer wos habt´r dä fier Fisch gefange, Haarig mit Plastezäh?

Dos ging fei wochenlang esu. Un in ihrn Angelverei sei se aah wochenlang net hiegame.

Gotthard Lang

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische St.-Christophorus- Kirchgemeinde Erlabrunn

Gottesdienst

Sonntag, 20. August - 11. So. n. Trinitatis

11:00 Uhr

Gottesdienst im Kirchsaa Erlabrunn
mit Pf. i. R. Uwe Schäfer

Veranstaltungen

Kinderkreis Erlabrunn dienstags, 15.00 Uhr Kirchsaa (außer in den Ferien)

Bibelkreis Erlabrunn Mittwoch, 23.08.2023, 19:00 Uhr
Andacht im

Krankenhaus freitags, 19.30 Uhr

OT Rittersgrün/Tellerhäuser

Ortsfeuerwehr Rittersgrün

Freitag, 04.08.

19:00 – 21:00 Uhr

Thema: TS-Ausbildung / offenes Gewässer
Ort: GH Rittersgrün
Verantwortlicher: Kamerad Tommy Jost

Ortsfeuerwehr Tellerhäuser

Samstag, 05.08.

13:00 -18:00 Uhr

Thema: Tag der offenen Tür
Ort: GH Tellerhäuser
Verantwortlicher: Kamerad Harald Eschke

Allgemeines

Einladung zu den „Mondscheinfahrten“ unserer Feldbahn

Am 9. September 2023 wird sich unsere „Annelie“ wieder herausputzen. Ab 17 Uhr starten die „Mondscheinfahrten“ in herrlich beleuchteter Kulisse. Die 15-minütige Fahrt führt Sie in das wildromantische Pöhlwassertal inmitten der Natur. Wir laden Sie herzlich dazu ein und bitten Sie, diese Veranstaltung bekannt zu machen!



Unsere Vereinsmitglieder sichern ausschließlich in ihrer Freizeit den aufwendigen Bau (z.Zt. an der Zweitlok) und Fahrbetrieb der Feldbahn ab und wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt!

Das Team der Feldbahn Rittersgrün

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 16. August 2023

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Donnerstag, der 3. August 2023

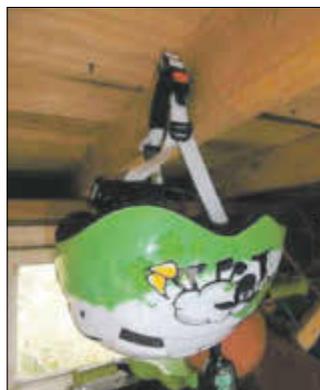


Ein Vogelnest in unserer Spielzeughütte

Am 5. Mai 2023 konnte unsere Krippenerzieherin Frau Naumann beobachten, wie Rotschwänzchen immer und immer wieder unter dem Dach unserer Spielzeughütte verschwanden.



Am Montag, dem 8. Mai 2023, erlebten wir dann eine große Überraschung. Es war schönes Wetter und viele Kinder wollten mit dem Laufrad fahren. Dafür benötigten wir die Helme. Doch in jedem Helm lag etwas anderes drin. Ein kleines Blatt, mehrere Grashalme, kleine Stöckchen und allerlei anderes Nistmaterial konnten wir entdecken. Und in einem Helm befand sich ein richtig schönes und fertiges Vogelnest!



Wir hingen den Helm an den letzten Haken, um den Rotschwänzchen die größtmögliche Ruhe zu geben, die sie in einer Spielzeughütte bei uns im Kindergarten finden könnten. Und hofften, dass die Vögel ihn trotzdem noch finden und annehmen würden. Nun beobachteten wir unsere Hütte immer ganz genau, wenn wir im Außenbereich spielten.

Allerdings konnten wir nicht sehen, ob und wann die Vögelin hineinfliegen oder ob sie vielleicht doch gar nicht mehr da waren. Gegen Ende der Woche schauten wir dann einmal ganz vorsichtig in den Helm hinein. Natürlich ohne ihn zu berühren. Und was wir sehen konnten, ließ uns staunen. Im Nest lagen zwei Eier!



Nach dem Wochenende wagten wir nochmals einen Blick ins Nest hinein. Nun waren es nicht mehr zwei, sondern sogar sechs kleine Eier. Die Vogeleltern selbst hatten wir bis dahin nicht mehr gesehen. Doch am nächsten Tag dann saß das Rotschwänzchen in seinem Nest auf den Eiern. Leider erschrak es, als wir hineingingen und flog aus der Hütte. Deswegen schauten wir kurzerhand noch einmal ins Nest und sahen sieben Eier. Wir waren begeistert und hofften, dass das Rotschwänzchen bald wiederkommen würde, um sich wieder auf seine Eier zu setzen. In den nächsten Tagen betraten wir die Hütte immer besonders vorsichtig und verhielten uns so leise wie möglich, um die Rotschwänzchen nicht zu verscheuchen oder zu stören.



Von weitem konnten wir entdecken, dass das Nest besetzt war. Seitdem saß jeden Tag eines der Rotschwänzchen im Nest und brütete. Wir hofften, dass wir es bald piepsen hören können, weil aus den Eiern kleine Rotschwänzchen geschlüpft sind. Von den Vogeleltern im Nest gab es leider kein Foto. Sie waren sehr scheu und wachsam. Bewegten wir uns zu schnell, waren zu laut oder kamen ihnen zu nahe, dann flogen sie davon. Da es tageweise aber doch noch recht kühl war, war es ungünstig, wenn die Eier längere Zeit nicht gewärmt wurden. Deswegen waren auch wir ganz besonders vorsichtig, um die Rotschwänzchen nicht zu verscheuchen und das Brüten zu unterbrechen.

Am Mittwoch, dem 31. Mai 2023, öffneten wir so leise wie möglich die Tür unserer Spielzeughütte und schauten hinein. Trotzdem erschrakten die Vogeleltern und flogen umgehend weg. Diesen Moment nutzten wir schließlich und sahen ganz vorsichtig in unseren Helm hinein. Darin konnte man viele kleine, noch fast ganz nackte Vögelchen erkennen. Sie hatten die Augen noch zu und lagen ganz eng aneinander gekuschelt. Wenn man ganz still war, konnte man ein ganz leises Piepsen oder Zwitschern hören.



Zwei Tage später, am Freitag, saß die Rotschwänzchen-Mama gerade im Nest und verschwand als wir die Spielsachen aus der Hütte holten. Wir staunten nicht schlecht, denn die kleinen Vögelchen hatten bereits einige Federn bekommen und waren ein ganzes

Stück gewachsen. Sie sperrten ihre Schnäbel weit auf, waren aber ganz leise. Von außen konnten wir beobachten, wie die Rotschwänzchen immer und immer wieder in die Hütte hinein und aus der Hütte heraus flogen.



Am Montag gingen wir erst in die Hütte hinein, um einen Blick ins Nest zu erhaschen, als die Vogeleltern die Spielzeughütte bereits verlassen hatten, um Futter für ihre Kleinen zu suchen. Die sieben kleinen Rotschwänzchen-Kinder waren schon wieder ein ganzes

Stück gewachsen. Mittlerweile hatten sie ihre Augen geöffnet und sahen auch schon fast wie richtige Vögel aus. Viele Federn bedeckten ihren Körper. Die weit aufgerissenen Schnäbel verriet uns, dass immer großer Hunger herrscht. Aber so langsam schien es eng im Nest zu werden.



Jedes Mal, wenn wir nach ein paar Tagen wieder in unsere Hütte sahen, waren die kleinen Rotschwänzchen wieder ein ganzes Stück gewachsen. Auch ihr Aussehen veränderte sich weiter. Sie wurden immer größer, bekamen mehr Federn und ihre Blicke wurden immer wacher. Der Hunger war immer noch sehr groß. So konnten wir die emsigen Eltern beim Futterbringen beobachten. Meist flogen sie abwechselnd hin und her und kümmerten sich um die hungrigen Mäuler.



Nun warteten wir auf den Tag, an dem die kleinen Rotschwänzchen ihr Nest verlassen und aus der Hütte hinaus ins Freie fliegen würden. Am 12.06.2023 war es dann soweit. Als wir die Tür unserer Spielzeughütte öffneten, herrschte in der Hütte ein hektisches Herumgefalter.

Die Rotschwänzchen-Eltern hatten die Hütte bereits verlassen. Die jungen Rotschwänzchen waren aber noch nicht geübt genug, um den Ausgang zu finden, den ihre Eltern immer nutzten. Außerdem waren sie zu ängstlich, um an uns neugierigen Kindern und Erzieherinnen vorbei zu fliegen.

So fasste sich Frau Naumann kurzerhand ein Herz und half den jungen Rotschwänzchen, ins Freie zu gelangen.



Mit großen Flügelschlägen flogen sie gleich davon. Ein kleines Rotschwänzchen ließ sich auf dem Dach unseres Kinderlandes nieder und wir konnten sehen, dass es erstmal eine Pause brauchte, bevor es weiterfliegen konnte. Wir waren richtig begeistert, dass

wir auch dieses Ereignis des Ausfliegens hautnah miterleben durften.



Wir haben in den letzten Wochen aber nicht nur das Vogelnest der Rotschwänzchen in unserer Spielzeughütte beobachtet, sondern auch so allerhand über Vögel erfahren. Wir schauten uns Bücher und Plakate an, hörten Lieder und bewegten uns wie verschiedene Vögel. Beim Sport bauten wir selbst Vogel-nester, versuchten uns bei einer Massage vorzustellen, wie es wohl sein muss, ein Vogel zu sein und spielten eine Vogelhochzeit nach. Wir kneteten Nester mit Eiern darin und malten die Fütterung der Jungvögel aus. Aus einem Hefeteig ließen wir kleine Vögel entstehen. Das alles hat den Kindern sichtlich viel Freude bereitet und wir sind uns sicher, dass sie nun wieder viele neue Dinge gelernt haben!

Corinna Trömmler
Erzieherin

Vereinsnachrichten

Einladung des Seniorenvereins Rittersgrün e. V.

Am **09.08.2023** fahren wir nach Schwarzenberg, das Museum der Sparkasse besuchen. Danach gehen wir Kaffeetrinken ins Cafe`Piccolo.

Wir treffen uns **14.45 Uhr** auf dem Parkplatz am Hintereingang der Erzgebirgssparkasse. Die Führung beginnt um **15.00 Uhr**.

Eure Anke-Maria und Hanna

Bei Rückfragen bitte unter:

0173 9561199 oder 037757 198772

Neues vom Förderverein Rittersgrüner Fuchsjagd e.V.

Auch wenn es in diesem Jahr keine große öffentliche Fuchsjagdveranstaltung geben wird (unter anderem würde sich der Termin mit dem Partnerschaftsjubiläum in Münstertal überschneiden), waren unsere Mitglieder in den letzten Wochen bei vielen Aktionen im Ort und der Region dabei und im Einsatz.

Nach der Frühjahrsputzaktion, wo auf deutscher Seite die ersten Markierungen und Infotafeln unseres Reitwanderweges repariert wurden, folgte am 18.05.23 die organisierte Reitwanderung zu unserem Partnerverein nach Depoltovice.



Kontrolle der Wegmarkierungen unseres Reitwanderweges

Die wunderschöne Wanderung zu Pferde über den Erzgebirgskamm kam bei allen Teilnehmern wieder super an, der herzliche Empfang durch unsere tschechischen Freunde in Depoltovice war wie immer Zeichen unserer gelebten Partnerschaft.

Aber auch beim Bahnhofsfest und bei Nestlers Hoftag waren viele unserer Mitglieder im Einsatz. Wir konnten auf dem Bahnhof wieder Reiten für Kinder organisieren, unterstützten

Einlass und Versorgung und haben für die Besucher- wie auch zum Hoftag- Slush-Eis und Popcorn angeboten.



Im Einsatz auf dem Bahnhofsfest

Jetzt wurde auch noch auf tschechischer Seite gemeinsam mit unseren tschechischen Freunden eine aktuelle Bestandsaufnahme zur Beschilderung unseres Reitwanderweges umgesetzt. Auch hier wird noch einige Arbeit auf uns zukommen.... An dieser Stelle aber noch ein Hinweis auf eine Veranstaltung unseres tschechischen Partnervereins JK PEGAS in Depoltovice:

Am 12.08.23 ab 13:00 Uhr findet auf dem dortigen Reitsport-Areal das „GULAS-FEST“ statt, an dem wir als Fuchsjagd auch wieder teilnehmen werden. Wir hoffen, dass wir dort wieder einen großen Kessel Gulasch kochen können, der die Geschmäcker der Jury und der Besucher trifft. Auch das avisierte Rahmenprogramm in Depoltovice ist wieder sehr umfangreich: Neben vielen Aktionen für Kinder wird es eine Präsentation von Trucks und Traktoren geben, Livemusik ist

ebenso geplant. Vielleicht kommt ja der eine oder andere aus unserer Gemeinde mal vorbei und votet für unseren Gulasch, schließlich sind es nur gut 35 Minuten Autofahrt ...

Der Vorstand des FV Rittersgrüner Fuchsjagd e.V.

V RÁMCI OSLAV VÝROČÍ OBCE DEPOLTovice
OSLAVY 750 LET
4. ročník Pegas
GULÁŠ FEST
Vaříme v areálu Pegas Depoltovice
12.08.2023
od 13:00 hodin
OBČENSTVENÍ ZAHŘTĚNO
DOBROVOLNÉ VSTUPNÉ
Služobateléne degustační oprávnění: 1 80 Kč
RÁMČÍ PROGRAM PŘÍLEŽNOSTI OD 13:00
RANÍ TURBULENCE
BUGA BAND - FIT BAND
M.L. COLLECTIVE
16:30-17:00 VYHLÁŠENÍ VÝSLEDKŮ + TRUCK
BÝVLA
MÁJ MENCER
GAMPA VIA CASTLE
22:00 OHNĚSTROJ
do 01:00 FÁJ BAI
DOPROVODNÝ PROGRAM
OVADLO PRO DĚTI
DĚTSKÉ KARAOKE
WE 18:00 KYNOLOGOVÉ - PRÁCE SE SLUŽEBNÍMI PŮV
SOUTĚŽ S TRAKTORY
DĚTSKÉ SOUKAČÍ ATYVACE
JÍZDA NA KONĚ - MALOVÁNÍ NA OBUČI HADŮ
- PĚNA A UOČKA JAK ZAMAHNÍ PŘI POŽÁRU
SPRÁVNICE
JITRA VOJENSKOU TECHNIKOU SVF
TRUCK FEST 1.ročník 2023
Pravidla a další info na www.jkpegas.cz
UZÁVĚRA PŘÍHLÁŠEK TĚAMU, do 10.8.2023

Herzliche Einladung zum Gulas-Fest in Depoltovice!

Förderung über das Regionalbudget 2023 der LEADER-Aktionsgruppe Westerzgebirge für den Heimat- und Sportverein Tellerhäuser e.V.



Dank der ermöglichten o. g. Förderung konnte sich unser Verein einen Faltpavillon 3 x 6 m sowie 3 Festzeltgarnituren mit Lehne, welche auch für unsere älteren Vereinsmitglieder ein gemütliches Sitzen garantiert, anschaffen.



Faltpavillon 3 x 6 m mit Seitenteilen



Vorderseite, Eingang aufgewickelt



Festzeltgarnituren mit Lehne und Auflagen + Tischdecke

Ohne die 80%ige Förderung mit den Fördermitteln der Europäischen Union hätten wir uns so einen tollen Pavillon und Bänke mit Auflagen nicht leisten können!

Die offizielle Einweihung dieser neuen Ausstattung, die schon in Vorbereitung unserer angedachten 400+-Jahrfeier im nächsten Jahr erfolgte, soll Anfang September stattfinden, wenn wir die neuen Ortsschilder sowie die restaurierte Statue des leider kürzlich erst verstorbenen Holzbildhauers Gotthard Richter einweihen. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben!

Unser Dank gilt an dieser Stelle dem Verein Zukunft Westergebirge und natürlich der Europäischen Union für die Bereitstellung der Förderung!

K. S. K.

Knut Scheiter
-Vereinsvorsitzender-
Heimat- und Sportverein Tellerhäuser e. V.



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Rittersgrün



Monatsspruch August

*Du bist mein Helfer,
und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich. Ps 63,8 (L)*

Gottesdienste

Sonntag, 6. August

10.00 Uhr Sakraments-Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Sonntag, 13. August

08.30 Uhr Predigt-Gottesdienst

Sonntag, 20. August

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang
Fahrdienst für Rittersgrün: Tel. 18839

Veranstaltungen

für Kinder und Jugendliche

Junge Gemeinde - donnerstags, 18:00 Uhr
Konfirmanden donnerstags, 16:00 Uhr
7. Klasse – 8. Klasse donnerstags, 16:45 Uhr

JG-Raum Breitenbrunn
(außer Ferien)

Spatzen-Kreis Rittersgrün 26. August, 9.30 Uhr

für Erwachsene

Mittwochskreis 16.08., 14:30 Uhr

Kirchenmusik

Kurrende (1. - 6. Klasse) freitags, 15:00 Pfarrsaal
Rittersgrün (außer Ferien)

BAND-Arbeit Rittersgrün freitags, 15:50 Uhr
Posaunenchor Rittersgrün mittwochs, 19:30 Uhr

Kirche Rittersgrün

Chor Rittersgrün & donnerstags, 19:00 Uhr
Breitenbrunn Rittersgrün

Öffnungszeiten des Pfarramtes Rittersgrün:

Das Pfarramt Rittersgrün ist zu folgenden Zeiten erreichbar:
Dienstag von 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr und Freitag von 8:00 Uhr
bis 12:00 Uhr.

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün



Mittwoch, 2. August

19.30 Uhr Vorstandssitzung

Samstag, 5. August

9.00 Uhr Kinderfrühstück

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 6. August

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 9. August

19.30 Uhr Bibelstunde

Samstag, 12. August

9.00 Uhr Kinderfrühstück

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 13. August

9.45 Uhr Sonntagsschule

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 16. August

19.30 Uhr Bibelstunde

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Rittersgrün



Es wird zu den Gottesdiensten in Breitenbrunn oder Antonsthal eingeladen.

Für Geschwister aus Rittersgrün wird ein Fahrdienst angeboten:

Anruf bitte an A. Brückner, Telefon: 037756 1547

RAN AN DIE BEILAGEN!

PROSPEKTE | FLYER | BROSCHÜREN

Zuverlässige Beilagenverteilung gibt's hier:
beilagen@wittich-herzberg.de



Tagsüber gut betreut, abends wieder zu Hause



Wir bieten Ihnen • Betreuung und Pflege • Angebote zur Beschäftigung wie auch zur Ruhe und Entspannung • Frühstück, Mittagessen und Vesper • Fahrdienst zwischen Wohnung und Tagespflege

Sie können unsere Tagespflege von Montag bis Freitag besuchen oder an einzelnen Wochentagen nach Ihren Wünschen. Telefon 037756 10-500

AWO Tagespflege in Breitenbrunn



Mit Ihrer Hilfe finden Kinder Platz zum Spielen.

Spenden Sie unter www.dkhw.de

 Deutsches Kinderhilfswerk

Hallo Sommer



Rundfunk-Fernsehen-Elektronik Schwarzenberg GmbH

- Elektrohausgeräte
- Unterhaltungselektronik
- Antennenbau
- SAT-Anlagen
- Meisterwerkstatt
- Ersatzteil-Shop

SMARTPHONEMACHER

NEU Ab 1.9.

Hausgeräte-Kundendienst



08340 Schwarzenberg, Lindenstraße 1, Tel.: 03774 23053
www.rfe-schwarzenberg.de

Isolieren Sie die Zahlen!

			9	2			
	2	7	8				6
		3			1	2	4
7	5					6	
6			1	4			7
		1				3	2
3	4	7				8	
2					8	7	1
			5	2			

BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Schwarzwald sicher, herzlich und einfach gut !

Schwarzwaldwoche
7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension, davon 4x Menüwahl aus 3 Gerichten und 1 x festliches 6-Gang-Menü, Montag und Dienstag nur Frühstück
p. P. **ab € 499,-**

Schwarzwaldtage
Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück
4 Nächte p. P. **ab € 291,-**

Die kleine Auszeit
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension, 1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller, 1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
2 Nächte p. P. **ab € 215,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

ReisenAKTUELL.COM
EHRlich GÜNSTIG VERREISEN!

Weitere Angebote finden Sie auf reisenaktuell.com
oder einfach den QR-Code **scannen und buchen!**



Tschechien – Erzgebirge

🏨🏨🏨 Hotel Praha in Gottesgab

Ihr Hotel ist ca. 25 km entfernt von Karlsbad und bietet ein Restaurant, eine Terrasse, eine Weinstube, Aufzug und Wellnessbereich mit Hallenbad und Sauna, Whirlpool sowie Massagen.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ 1 Tasse Kaffee u. 1 Stück Kuchen
- ✓ Nutzung von Hallenbad und Whirlpool
- ✓ 10 % Ermäßigung auf Wellnessanwendungen pro Vollzahler
- ✓ Live-Musik (3 x pro Woche)
- ✓ Kurtaxe ✓ WLAN

Preisaktion in Saison 2:
Sparen Sie bei 7 Nächten Aufenthalt



Beispiel Doppelzimmer



TERMINE & PREISE
in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich		
		Nächte	3	5
1	13.12. - 17.12.23	99	169	219
2	06.10. - 05.12.23	129	209	239 statt 279
3	06.12. - 12.12.23	129	209	279
4	07.08. - 05.10.23	159	259	359

Preise ggf. zzgl. Feiertagszuschlag
Einzelzimmerzuschlag: 15 €/Nacht

Reise-Code: prgo

schon ab € **99,-** p. P.

4 Tage inkl. Halbpension

Oberlausitz

🏨🏨🏨 Schlosshotel Althörnitz in Bertsdorf-Hörnitz



Ihr Hotel liegt in einer Parkanlage und besteht aus einem Schloss mit Anbau. Es umfasst ein Restaurant, Bar, Bistro im Wintergarten, Terrasse, Aufzug (im Anbau) und Sauna.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/4 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension Plus**
- ✓ Nutzung der Sauna (nach Verfügbarkeit)
- ✓ WLAN
- ✓ Hotelparkplatz (n. Verfügbarkeit)



Bsp. DZ Standard Balkon (gg. Aufpreis)

TERMINE & PREISE
in €/Person im DZ Standard Dach

Saison	Anr.	Nä.	täglich		
			2	3	4
01.11. - 16.12.23	SO	99	169	219	
	MO-SA	109			
07.08. - 31.10.23	SO	99	189	249	
	MO-SA	129			

Einzelzimmerzuschlag: 30 €/Nacht
Auch 7 Nächte buchbar.

Reise-Code: albe

schon ab € **99,-** p. P.

3 Tage inkl. Halbpension Plus

Schwarzwald

🏨🏨🏨 Höhenhotel Pfeife in Baiersbronn



Herrenwieser See



Schwarzwald



Ihr Hotel besteht aus einem Haupt- und einem Nebenhaus mit zwei Restaurants, Terrasse, Aufzug, Kneipp-Tretbecken, Sauna sowie Beauty- und Wellnessanwendungen.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/4/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ Wandervorschläge
- ✓ WLAN ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

TERMINE & PREISE
in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich			
		Nächte	3	4	5
01.11. - 17.12.23	99	139	169	238	
01.09. - 31.10.23	129	169	209	289	
07.08. - 31.08.23	149	189	229	299	

Einzelzimmerzuschlag: 15 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 3 € pro Person/Nacht

Reise-Code: bai

schon ab € **99,-** p. P.

4 Tage inkl. Halbpension

Bayerisches Bäderdreieck

🏨🏨🏨 Hotel Resort Birkenhof in Bad Griesbach-Therme

Ihr Hotel besteht aus zwei Gebäuden mit einem Restaurant, Terrasse, Aufzug und einem Fitnessraum. Die Poseidontherme erreichen Sie über einen Bademantelgang.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension Plus**
- ✓ Täglicher Eintritt in die Poseidon-Therme mit Hallenbad, Außenpool, Dampfgrotte, Whirlpool u. v. m. (ab 14 Jahren)
- ✓ Nutzung des Fitnessraums
- ✓ 1 Flasche Wasser pro Zimmer
- ✓ Tägliche Aqua-Relaxing in der Poseidon-Therme (MO-FR)
- ✓ Verleih von Nordic-Walking-Stöcken (n. V.) ✓ WLAN ✓ u. v. m.



Poseidon-Therme



Bsp. DZ Komfort (gg. Aufpreis)

TERMINE & PREISE
in €/Person im DZ Standard/EZ

Saison	Anreise	Nächte	täglich		
			3	5	7
15.11. - 14.12.23	159	249	289		
07.08. - 14.11.23	219	339	399		

Kein Einzelzimmerzuschlag!
Kurtaxe: ca. 2,80 € pro Person/Nacht

Reise-Code: biba

schon ab € **159,-** p. P.

4 Tage inkl. Halbpension Plus

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.
Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

Bequem online buchen auf reisenaktuell.com

Beratung & Buchung
Mo.-Fr. 8-19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10-19 Uhr
0261 - 29 35 19 73 und in Ihrem Reisebüro